

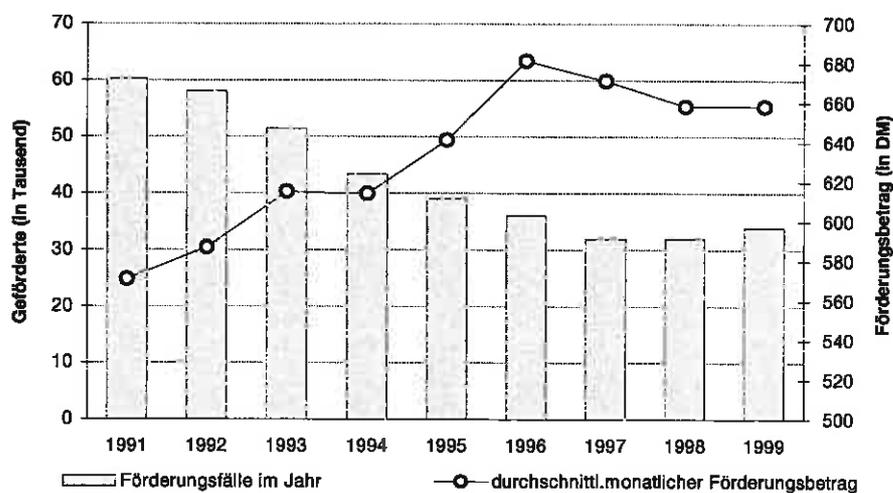
Statistischer Bericht

B III 6

Ausbildungsförderung in Berlin 1999

Geförderte
BAföG - Förderquoten
Finanzieller Aufwand
Bedarfssätze

Nach dem BAföG Geförderte und durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Kopf und Monat in Berlin von 1991 bis 1999



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:
www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3377/3387

Telefax: (030) 90 21 32 72

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Grafiken	
1 Finanzieller Aufwand in Berlin 1991 bis 1999	9
2 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten	9
3 Geförderte in Berlin 1999 nach Höhe der monatlichen Förderung	12
4 BAföG-Förderquoten der Studenten in Berlin 1980 bis 1999	13
5 Studenten in Berlin im Dezember 1999 nach ausgewählten Hochschulen und BAföG-Förderung	16
Tabellen	
1 Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1991 bis 1999 nach Umfang und Art der Förderung	8
2 Geförderte und finanzieller Aufwand einschließlich verzinsliches Bankdarlehen in Berlin 1996 bis 1999 nach Ausbildungsstätten, Umfang und Art der Förderung	10
3 Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und Bedarfssätzen	11
4 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag	12
5 BAföG-Förderquoten der Studenten in Berlin 1980 bis 1999	13
6 Geförderte Studenten in Berlin 1999 nach Fachsemestern, Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnsituation und Hochschulart	14
7 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht	16
8 Geförderte in Berlin 1999 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht	17
9 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten, Umfang der Förderung und Wohnsituation	18
10 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und Art eines bereits erreichten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	18
11 Ausländische Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht	19
12 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern	19

Inpressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
B III 6 - j 99

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

Bestell Nr.

140.5

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Korrigierte Tabellen des Statistischen Berichts

"Ausbildungsförderung in Berlin 1998" von Seite 21 bis 28.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik ist es, verlässliche Aussagen über den Stand, die Entwicklung und die Struktur der Ausbildungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie dient als Informationsquelle für die Ämter für Ausbildungsförderung, das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft sowie die entsprechenden Landesministerien. Der vorliegende Bericht enthält Zahlen über die Ausbildungsförderung im Land Berlin nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Bis zum Berichtsjahr 1993 enthielt der Statistische Bericht „Ausbildungsförderung in Berlin“ auch die Angaben zur Ausbildungsförderung nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz (LAföGBln), die seit Ablauf des Schuljahres 1992/93 nicht mehr gewährt wird.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601). Die Einstellung der Ausbildungsförderung nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz (LAföGBln) erfolgte aufgrund der Gesetzesänderung vom 25. Juni 1993.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle auf der Grundlage des BAföG von den Ämtern für Ausbildungsförderung im Land Berlin Geförderten.

Methodische Hinweise

Der vorliegende Bericht besteht aus zwei Teilen. Im erstem Teil werden die Ergebnisse dieser Statistik für das Jahr 1999 dargestellt. Dabei enthält nur die Tabelle 3 die Angaben zum verzinlichen Darlehen, die ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährt wurden. Alle weiteren Tabellen beziehen sich auf die Förderung mit Zuschüssen und/oder unverzinlichem Darlehen.

Der zweite Teil enthält die korrigierten Tabellen des Statistischen Berichts "Ausbildungsförderung in Berlin 1998", weil für das Meldejahr 1998 eine fehlerhafte Statistikmeldung geliefert wurde. Durch 2 910 nachgemeldete Förderungsfälle ergaben sich Änderungen in allen Zahlen der Tabellen.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Statistik zum BAföG für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden herausgegebene Fachserie 11, Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)".

Definitionen

Geförderte:

In der Statistik werden zum Kreis der Geförderten alle Schüler und Studenten gezählt, die während des Berichtsjahres finanzielle Leistungen nach dem BAföG erhalten haben, unabhängig davon, ob die Förderung das ganze Jahr oder nur einige Monate erfolgte. Leistungsempfänger werden dann mehrfach gezählt, wenn mit der Änderung ihrer individuellen Voraussetzungen auch die Art der Förderung wechselt. Die Angaben über die Geförderten entsprechen dem Stand des letzten Förderungsmonats während des Berichtsjahres. Die Berechnung des finanziellen Aufwands pro Kopf erfolgt auf der Grundlage des durchschnittlichen monatlichen Bestandes an Geförderten.

Ausbildungsstätten:

Die Auswertung erfolgt nach den von den Geförderten besuchten Ausbildungsstätten.

- a) Allgemeinbildende Schulen (Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien)
- b) Berufliche Schulen (Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachschulen und Berufsaufbauschulen)
- c) Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges (Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Berlin-Kolleg einschließlich entsprechender Lehrgänge an Volkshochschulen sowie staatliche und nichtstaatliche Fernunterrichtsinstitute)
- d) Höhere Fachschulen und Akademien
- e) Fachhochschulen
- f) Künstlerische Hochschulen (Hochschule der Künste, Kunsthochschule, Hochschule für Schauspielkunst, Hochschule für Musik)
- g) Wissenschaftliche Hochschulen (Freie Universität, Humboldt-Universität, Technische Universität, Pädagogische Hochschule, Kirchliche Hochschule).

Finanzieller Aufwand:

Die finanziellen Aufwendungen umfassen die gezahlten Förderungsbeträge einschließlich der gesetzlich festgelegten Zusatzleistungen.

Voll-/Teilförderung:

Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf, d.h. den Grundbedarf gemäß Bedarfssatz und den Zusatzbedarf, z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt, in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung das eigene Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehepartners angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrags wird das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Darlehen/Zuschuss:

Die Ausbildungsförderung wird im Schulbereich als Zuschuss geleistet. Beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen erfolgte die Förderung seit dem Wintersemester 1983/84 im allgemeinen in Form von unverzinslichen Darlehen, seit Oktober 1990 zur Hälfte als Zuschuss.

Mit Wirkung ab August 1996 wurde für den Bereich der Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen eine neue Förderungsart eingeführt, das verzinsliche Bankdarlehen.

Für Zusatz- und Zweitausbildungen, für Ausbildung nach einem Fachrichtungswechsel sowie – abgesehen von wenigen Ausnahmen (z.B. Nichteinhalten der Regelstudienzeit wegen Schwangerschaft oder Pflege eines Kindes) – bei Überschreiten der Förderungshöchstdauer wird nur noch das verzinsliche Darlehen gewährt.

Regionalzuordnung nach Früherem Bundesgebiet bzw. Neuen Ländern und Berlin-Ost:

Hier gilt für Berlin eine Besonderheit: Die Untergliederung der Geförderten nach Berlin-West bzw. Berlin-Ost erfolgt nach dem Kriterium, ob nach den Bedarfssätzen für das Frühere Bundesgebiet oder nach den Bedarfssätzen für das Beitrittsgebiet gefördert wird. Da sich der Bedarfssatz im Regelfall am (rechtlichen) Sitz der Ausbildungsstätte orientiert, ergibt sich damit eine Regionalisierung nach dem Ort der Ausbildungsstätte. Seit dem 17. BAföGÄndG (1. Juli 1995) werden jedoch Schüler und Studenten, die eine Ausbildungsstätte im Ostteil der Stadt besuchen, dann nach den Bedarfssätzen für das Frühere Bundesgebiet und Berlin-West gefördert, wenn sie im Westteil der Stadt ihren ständigen Wohnsitz haben. Diese Ausbildungspendler von West- nach Ostberlin sind daher seit 1995 dem Westteil der Stadt und damit dem Früheren Bundesgebiet zugeordnet. Dies muss z.B. bei der Interpretation von Förderquoten beachtet werden.

Bedarfssätze:

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderleistung nach dem BAföG sind die pauschalierten, nach Ausbildungsstätten und Art der Unterbringung differenzierte Bedarfssätze. Dem Gesetz entsprechend müssen diese alle zwei Jahre überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, insbesondere der Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten sowie auch den finanzwirtschaftlichen Möglichkeiten des Staates. Die Höhe des Bedarfssatzes hängt davon ab, welche der in vier Klassen gruppierten Ausbildungsstätten besucht wird und ob der Geförderte während der Ausbildung bei seinen Eltern wohnt oder nicht. Für Ausbildungsstätten in Berlin-Ost gelten gesonderte Bedarfssätze.

Bedarfssätze^{*)} für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG 1992 bis 1999

Ausbildungsstätten	Wohnung während der Ausbildung	Bedarfssatz je Monat in DM ab ... in							
		Berlin-West				Berlin-Ost			
		1. Juli 1992	1. Juli 1995	1. Juli 1998	1. Juli 1999	1. Juli 1992	1. Juli 1995	1. Juli 1998	1. Juli 1999
		1	2	3	4	5	6	7	8
Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	bei den Eltern	330	345	350	355	310	320	325	330
	nicht bei den Eltern	590	615	625	640	540	560	570	580
Abendhaupt- und Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen sowie Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	590	615	625	640	560	580	590	605
	nicht bei den Eltern	710	740	755	770	610	635	650	665
Abendgymnasien und Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	600	625	635	650	560	580	590	605
	nicht bei den Eltern	755	785	800	815	610	635	645	655
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen sowie künstlerische und wissenschaftliche Hochschulen	bei den Eltern	640	670	680	695	600	625	635	650
	nicht bei den Eltern	795	830	845	860	650	680	690	700

^{*)} ohne Zusatzleistungen in Härtefällen nach § 9 Abs. 1a des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (Härte V) vom 15. Juli 1974, zuletzt geändert durch Art. 2 des 20. BAföGÄndG vom 7. Mai 1999

Erhebungsmerkmale

Geförderte

- Geschlecht
- Geburtsjahr
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder
- Wohnung während der Ausbildung
- Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses
- Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung
- Klasse bzw. (Fach-) Semester
- Monat und Jahr des Endes der Höchstförderungsdauer
- Höhe und Zusammensetzung des Einkommens sowie Freibeträge und gegebenenfalls die Höhe des Vermögens

Bedarfssatz

- Höhe und Zusammensetzung des monatlichen Gesamtbedarfs des Geförderten
- Anzurechnende Beträge
 - Einkommen und Vermögen des Geförderten
 - Einkommen Ehepartners und seiner Eltern
 - von den Eltern tatsächlich geleistete Unterhaltsbeträge
- Monat und Jahr
- Monat des Zuständigkeitswechsels
- Art und Höhe des Förderungsbetrags

Ehepartner des Geförderten

- Berufstätigkeit oder Art der Ausbildung
- Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags
- Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder bzw. anderer Unterhaltsberechtigter

Eltern des Geförderten

- Familienstand
- Berufstätigkeit
- Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags
- Unterhaltsberechtigtenverhältnis und Art der Ausbildung weiterer unterhaltsberechtigter Kinder bzw. anderer Unterhaltsberechtigter

1 Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1991 bis 1999 nach Umfang und Art der Förderung

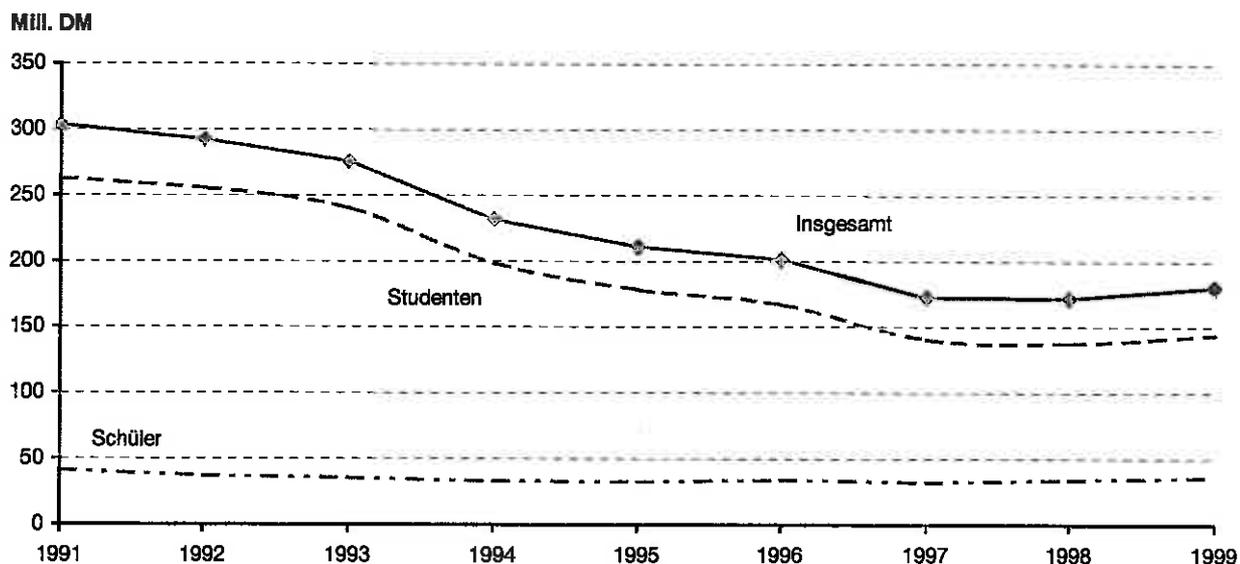
Jahr ¹⁾	Geförderte ¹⁾						Finanzieller Aufwand in 1000 DM						Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ²⁾ in DM
	absolut	in %	vollgefördert		teilgefördert		durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	Zuschuß		unverzinsliches Darlehen		
			absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1			absolut	in % von Sp. 8	absolut	in % von Sp. 8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Insgesamt													
1991	60 232	100	29 125	48,4	31 107	51,6	44 321	303 460	172 688	56,9	130 772	43,1	571
1992	58 056	100	23 106	39,8	34 950	60,2	41 486	292 344	165 175	56,5	127 169	43,5	587
1993	51 370	100	18 719	36,4	32 651	63,6	37 359	275 803	156 460	56,7	119 343	43,3	615
1994	43 268	100	17 416	40,3	25 852	59,7	31 444	231 533	133 201	57,5	98 331	42,5	614
1995	38 817	100	17 637	45,4	21 180	54,6	27 417	210 964	122 693	58,2	88 271	41,8	641
1996	35 546	100	14 585	41,0	20 961	59,0	24 640	201 457	118 867	59,0	82 590	41,0	681
1997	31 845	100	12 815	40,2	19 030	59,8	21 427	172 510	103 271	59,9	69 238	40,1	671
1998	32 336	100	14 230	44,0	18 106	56,0	21 758	171 899	103 990	60,5	67 909	39,5	658
1999	33 970	100	14 763	43,5	19 207	56,5	22 817	180 241	109 220	60,6	71 021	39,4	658
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1992	-3,6	x	-20,7	x	12,4	x	-6,4	-3,7	-4,4	x	-2,8	x	2,8
1993	-11,5	x	-19,0	x	-6,6	x	-9,9	-5,7	-5,3	x	-6,2	x	4,8
1994	-15,8	x	-7,0	x	-20,8	x	-15,8	-16,1	-14,9	x	-17,6	x	-0,2
1995	-10,3	x	1,3	x	-18,1	x	-12,8	-8,9	-7,9	x	-10,2	x	4,4
1996	-8,4	x	-17,3	x	-1,0	x	-10,1	-4,5	-3,1	x	-6,4	x	6,2
1997	-10,4	x	-12,1	x	-9,2	x	-13,0	-14,4	-13,1	x	-16,2	x	-1,5
1998	1,5	x	11,0	x	-4,9	x	1,5	-0,4	0,7	x	-1,9	x	-1,9
1999	5,1	x	3,7	x	6,1	x	4,9	4,9	5,0	x	4,6	x	0,0
1991 = 100													
1991	100	x	100	x	100	x	100	100	100	x	100	x	100
1992	96	x	79	x	112	x	94	96	96	x	97	x	103
1993	85	x	64	x	105	x	84	91	91	x	91	x	108
1994	72	x	60	x	83	x	71	76	77	x	75	x	108
1995	64	x	61	x	68	x	62	70	71	x	67	x	112
1996	59	x	50	x	67	x	56	66	69	x	63	x	119
1997	53	x	44	x	61	x	48	57	60	x	53	x	118
1998	54	x	49	x	58	x	49	57	60	x	52	x	115
1999	56	x	51	x	62	x	51	59	63	x	54	x	115
Schüler													
1991 ³⁾	11 102	18,4	6 989	63,0	4 113	37,0	7 021	41 092	41 092	100,0	-	-	488
1992	8 958	15,4	5 188	57,9	3 770	42,1	5 606	36 981	36 973	100,0	-	0,0	550
1993	7 754	15,1	4 329	55,8	3 425	44,2	4 950	35 526	35 522	100,0	4	0,0	598
1994	6 971	16,1	4 528	65,0	2 443	35,0	4 463	33 055	33 051	100,0	4	0,0	617
1995	6 626	17,1	4 741	71,6	1 885	28,4	4 190	32 459	32 449	100,0	9	0,0	645
1996	7 137	20,1	3 944	55,3	3 193	44,7	4 300	34 175	34 171	100,0	4	0,0	662
1997	6 987	21,9	3 585	51,3	3 402	48,7	4 290	31 908	31 908	100,0	-	-	620
1998	7 767	24,0	4 458	57,4	3 309	42,6	4 802	34 148	34 148	100,0	-	-	593
1999	8 572	25,2	4 869	56,8	3 703	43,2	5 284	36 151	36 151	100,0	0	0,0	570
Studenten													
1991 ³⁾	49 127	81,6	22 133	45,1	26 994	54,9	37 297	262 369	131 709	50,2	130 660	49,8	586
1992	49 098	84,6	17 918	36,5	31 180	63,5	35 879	255 363	128 202	50,2	127 161	49,8	593
1993	43 618	84,9	14 390	33,0	29 226	67,0	32 408	240 277	120 938	50,3	119 339	49,7	618
1994	36 297	83,9	12 888	35,5	23 409	64,5	26 980	198 477	100 151	50,5	98 327	49,5	613
1995	32 191	82,9	12 896	40,1	19 295	59,9	23 225	178 506	90 244	50,6	88 262	49,4	640
1996	28 409	79,9	10 641	37,5	17 768	62,5	20 341	167 282	84 696	50,6	82 586	49,4	685
1997	24 858	78,1	9 230	37,1	15 628	62,9	17 138	140 601	71 363	50,8	69 238	49,2	684
1998	24 569	76,0	9 772	39,8	14 797	60,2	16 955	137 751	69 842	50,7	67 909	49,3	677
1999	25 398	74,8	9 894	39,0	15 504	61,0	17 533	144 090	73 069	50,7	71 021	49,3	685

1) Förderungsfälle, von 1996 bis 1999 ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

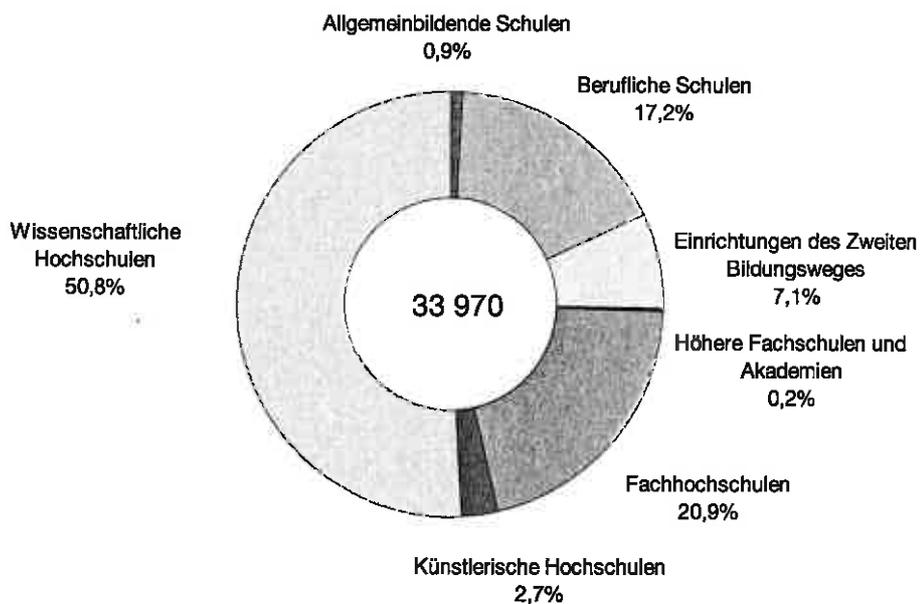
2) bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

3) 1991 fehlen in der Untergliederung nach Schülern/Studenten 3 Förderungsfälle an Fernunterrichtsinstituten

1 Finanzieller Aufwand in Berlin 1991 bis 1999



2 Geförderte¹⁾ in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten



1) ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

2 Geförderte und finanzieller Aufwand einschließlich verzinsliches Bankdarlehen in Berlin 1996 bis 1999 nach Ausbildungsstätten, Umfang und Art der Förderung

Ausbildungsstätten	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand in 1000 DM						
		ins- gesamt	darunter mit verzinsl. Bankdarl.	ins- gesamt	davon					
					Zu- schuß	in % von Sp. 4	unverzinsl. Darlehen	in % von Sp. 4	verzinsl. Bankdarl.	in % von Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Allgemeinbildende Schulen	1996	257	x	1 057	1 057	100,0	—	—	x	x
	1997	261	x	1 029	1 029	100,0	—	—	x	x
	1998	304	x	1 145	1 145	100,0	—	—	x	x
	1999	312	x	1 243	1 243	100,0	—	—	x	x
Berufliche Schulen	1996	3 614	x	12 792	12 792	100,0	—	—	x	x
	1997	4 125	x	13 665	13 665	100,0	—	—	x	x
	1998	4 986	x	16 366	16 366	100,0	—	—	x	x
	1999	5 832	x	18 970	18 970	100,0	—	—	x	x
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1996	3 266	x	20 326	20 323	100,0	4	0,0	x	x
	1997	2 601	x	17 213	17 213	100,0	—	—	x	x
	1998	2 477	x	16 636	16 636	100,0	—	—	x	x
	1999	2 428	x	15 938	15 937	100,0	0	0,0	x	x
Höhere Fachschulen und Akademien	1996	134	—	804	406	50,5	398	49,5	—	—
	1997	128	—	705	353	50,1	352	49,9	—	—
	1998	115	—	684	345	50,4	340	49,6	—	—
	1999	81	1	435	217	49,8	216	49,7	2	0,4
Fachhochschulen	1996	7 052	198	43 088	21 456	49,8	21 169	49,1	463	1,1
	1997	7 000	337	40 854	19 921	48,8	19 600	48,0	1 333	3,3
	1998	6 969	314	41 140	20 024	48,7	19 731	48,0	1 386	3,4
	1999	7 344	228	43 435	21 418	49,3	21 121	48,6	896	2,1
Künstlerische Hochschulen	1996	1 203	50	7 694	3 819	49,6	3 752	48,8	124	1,6
	1997	1 012	64	6 390	3 059	47,9	3 002	47,0	330	5,2
	1998	993	61	6 056	2 954	48,8	2 852	47,1	250	4,1
	1999	992	59	6 075	2 932	48,3	2 830	46,6	313	5,2
Wissenschaftliche Hochschulen	1996	20 944	676	117 744	59 016	50,1	57 267	48,6	1 461	1,2
	1997	17 988	869	98 525	48 031	48,8	46 285	47,0	4 209	4,3
	1998	17 635	768	95 257	46 519	48,8	44 987	47,2	3 751	3,9
	1999	17 903	634	98 541	48 502	49,2	46 854	47,5	3 184	3,2
Insgesamt	1996	36 470	924	203 505	118 867	58,4	82 590	40,6	2 048	1,0
	1997	33 115	1 270	178 382	103 271	57,9	69 238	38,8	5 872	3,3
	1998	33 479	1 143	177 285	103 990	58,7	67 909	38,3	5 386	3,0
	1999	34 892	922	184 636	109 220	59,2	71 021	38,5	4 395	2,4

3 Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und Bedarfssätzen

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾		durchschnittl. Monatsbestand	Finanzieller Aufwand in DM ²⁾				Förderungsbetrag pro Kopf ³⁾ in DM	
	absolut	in %		insgesamt	Zuschuß		unverzinsl. Darlehen		
					absolut	in % von Sp. 4	absolut		in % von Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Allgemeinbildende Schulen	312	0,9	179	1 243 443	1 243 443	100,0	—	—	579
Berufliche Schulen	5 832	17,2	3 374	18 969 860	18 969 860	100,0	—	—	469
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	7,1	1 731	15 937 676	15 937 240	100,0	436	0,0	767
Schüler zus.	8 572	25,2	5 284	36 150 979	36 150 543	100,0	436	0,0	570
Höhere Fachsch./Akademien ...	80	0,2	53	432 987	216 665	50,0	216 322	50,0	685
Fachhochschulen	7 116	20,9	4 894	42 538 541	21 417 804	50,3	21 120 737	49,7	724
Künstlerische Hochschulen	933	2,7	656	5 762 125	2 932 392	50,9	2 829 733	49,1	732
Wissenschaftl. Hochschulen	17 269	50,8	11 930	95 356 531	48 502 275	50,9	46 854 256	49,1	666
Studenten zus.	25 398	74,8	17 533	144 090 184	73 069 136	50,7	71 021 048	49,3	685
Insgesamt	33 970	100	22 817	180 241 163	109 219 679	60,6	71 021 484	39,4	658
dar. Praktikum	106	0,3	34	283 121	165 623	58,5	117 498	41,5	703
Förderung nach West-Bedarfssätzen									
Allgemeinbildende Schulen	233	0,9	130	930 363	930 363	100,0	—	—	596
Berufliche Schulen	4 438	18,1	2 555	14 565 827	14 565 827	100,0	—	—	475
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 739	7,1	1 231	11 518 988	11 518 988	100,0	—	—	780
Schüler zus.	6 410	26,1	3 916	27 015 178	27 015 178	100,0	—	—	575
Höhere Fachsch./Akademien ...	69	0,3	45	401 358	200 820	50,0	200 538	50,0	739
Fachhochschulen	4 261	17,4	2 918	26 223 892	13 230 048	50,5	12 993 844	49,5	749
Künstlerische Hochschulen	674	2,7	464	4 158 870	2 117 975	50,9	2 040 895	49,1	747
Wissenschaftl. Hochschulen	13 116	53,5	9 056	73 616 841	37 509 299	51,0	36 107 342	49,0	677
Studenten zus.	18 120	73,9	12 483	104 400 761	53 058 142	50,8	51 342 619	49,2	697
Insgesamt	24 530	100	16 399	131 415 939	80 073 320	60,9	51 342 619	39,1	668
dar. Praktikum	82	0,3	27	228 081	137 502	60,3	90 579	39,7	708
Förderung nach Ost-Bedarfssätzen									
Allgemeinbildende Schulen	79	0,8	49	313 080	313 080	100,0	—	—	534
Berufliche Schulen	1 394	14,8	820	4 404 033	4 404 033	100,0	—	—	448
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	689	7,3	500	4 418 688	4 418 252	100,0	436	0,0	736
Schüler zus.	2 162	22,9	1 369	9 135 801	9 135 365	100,0	436	0,0	556
Höhere Fachsch./Akademien ...	11	0,1	7	31 629	15 845	50,1	15 784	49,9	355
Fachhochschulen	2 855	30,2	1 976	16 314 649	8 187 756	50,2	8 126 893	49,8	688
Künstlerische Hochschulen	259	2,7	192	1 603 255	814 417	50,8	788 838	49,2	695
Wissenschaftl. Hochschulen	4 153	44,0	2 874	21 739 890	10 992 976	50,6	10 746 914	49,4	630
Studenten zus.	7 278	77,1	5 050	39 689 423	20 010 994	50,4	19 678 429	49,6	655
Insgesamt	9 440	100	6 418	48 825 224	29 146 359	59,7	19 678 865	40,3	634
dar. Praktikum	24	0,3	7	55 040	28 121	51,1	26 919	48,9	680

1) Förderungsfälle

2) ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

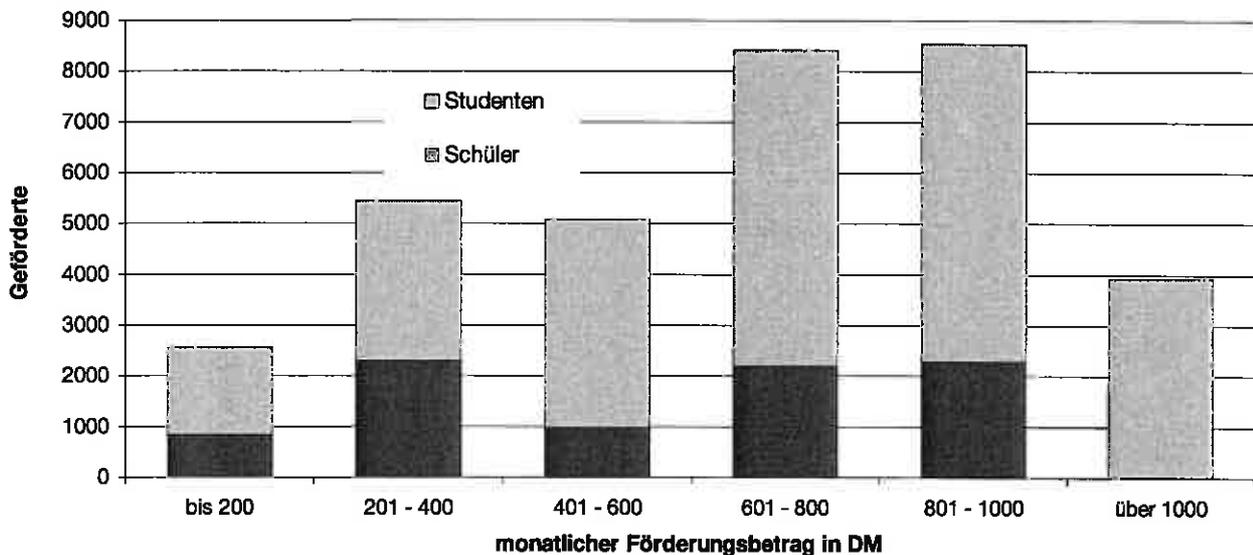
3) bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

4 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM										
		bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 700	701 bis 800	801 bis 900	901 bis 1000	1001 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allgemeinbildende Schulen	312	16	16	15	21	28	47	105	53	1	-	10
Hauptschulen	7	-	-	1	1	1	2	2	-	-	-	-
Realschulen	29	3	2	1	2	1	6	14	-	-	-	-
Gesamtschulen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	275	12	14	13	18	26	39	89	53	1	-	10
Berufliche Schulen	5 832	301	488	528	1 605	335	419	1 025	419	613	96	3
Berufsfachschulen	3 147	223	364	369	1 401	127	150	321	189	1	-	2
Fachschulklassen ²⁾	12	1	-	-	2	-	2	3	4	-	-	-
Fachschulklassen ³⁾	1 880	42	70	94	105	122	157	369	139	486	96	-
Fachoberschulklassen ²⁾	88	2	9	7	7	12	8	22	20	-	-	1
Fachoberschulklassen ³⁾	805	29	43	54	77	69	91	284	52	106	-	-
Berufsaufbauschule	100	4	2	4	13	5	11	26	15	20	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	-	8	14	105	40	104	502	83	1 127	445	-
Abendrealschule	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Abendgymnasium	56	-	1	-	1	1	1	7	2	39	4	-
Kolleg	2 370	-	7	14	104	38	103	495	80	1 088	441	-
Fernunterrichtsinstitute	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Höhere Fachschulen und Akademien	80	3	5	1	3	5	6	13	3	17	24	-
Fachhochschulen	7 116	147	263	324	399	453	505	908	931	567	1 208	1 411
Künstlerische Hochschulen	933	23	32	39	53	74	74	88	99	81	173	197
Wissenschaftliche Hochschulen	17 269	451	800	1 047	1 289	1 442	1 546	2 377	1 808	1 527	2 672	2 310
Insgesamt	33 970	941	1 612	1 968	3 475	2 377	2 701	5 018	3 396	3 933	4 618	3 931
darunter Praktikum	106	3	3	4	6	10	10	19	10	12	11	18

- 1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen
- 2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt
- 3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

3 Geförderte¹⁾ in Berlin 1999 nach Höhe der monatlichen Förderung



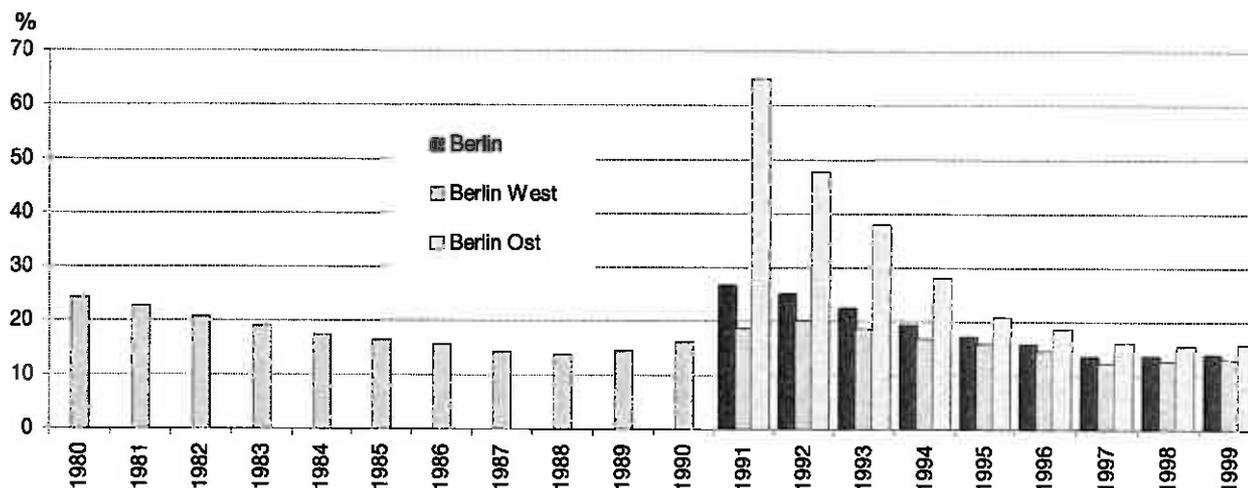
1) ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

5 BAföG-Förderquoten der Studenten in Berlin 1980 bis 1999

Jahr	Studenten ¹⁾ insgesamt	Verwaltungsfach- hochschulen	Studenten ohne Verwal- tungsfachhochschulen	BAföG gefördert ²⁾	Förderquote Sp.4/Sp.3 in %
	1	2	3	4	6
Berlin-West					
1980	76 979	1 303	75 676	18 387	24,3
1981	83 310	1 801	81 509	18 583	22,8
1982	88 511	1 985	86 526	17 926	20,7
1983	90 077	2 162	87 915	16 786	19,1
1984	90 651	2 230	88 421	15 425	17,4
1985	93 619	2 483	91 136	15 080	16,5
1986	97 091	2 560	94 531	14 849	15,7
1987	101 018	2 690	98 328	14 122	14,4
1988	106 209	2 629	103 580	14 217	13,7
1989	107 961	2 739	105 222	15 373	14,6
1990	112 539	2 941	109 598	17 844	16,3
1991	119 017	3 715	115 302	21 613	18,7
1992	120 773	4 527	116 246	23 440	20,2
1993	120 714	5 128	115 586	21 486	18,6
1994	110 539	2 253	108 286	18 293	16,9
1995	101 410	2 108	99 302	15 735	15,8
1996	92 871	1 757	91 114	13 330	14,6
1997	89 735	1 315	88 420	10 939	12,4
1998	85 120	747	84 373	10 734	12,7
1999	84 691	593	84 098	10 967	13,0
Berlin-Ost					
1991	24 179	-	24 179	15 684	64,9
1992	26 082	-	26 082	12 439	47,7
1993	28 759	-	28 759	10 922	38,0
1994	33 670	2 748	30 922	8 687	28,1
1995	38 575	2 716	35 859	7 490	20,9
1996	40 043	2 685	37 358	7 010	18,8
1997	41 019	2 496	38 523	6 199	16,1
1998	42 422	2 285	40 137	6 222	15,5
1999	44 009	2 363	41 646	6 566	15,8
Berlin insgesamt					
1991	143 196	3 715	139 481	37 297	26,7
1992	146 855	4 527	142 328	35 879	25,2
1993	149 473	5 128	144 345	32 408	22,5
1994	144 209	5 001	139 208	26 980	19,4
1995	139 985	4 824	135 161	23 225	17,2
1996	132 914	4 442	128 472	20 341	15,8
1997	130 754	3 811	126 943	17 138	13,5
1998	127 542	3 032	124 510	16 955	13,6
1999	128 700	2 956	125 744	17 533	13,9

1) nur Hauptörer; jeweils in dem Wintersemester, das im Berichtsjahr beginnt
 2) durchschnittlich je Monat Geförderte; von 1996 bis 1999 ohne Förderung mit verzinlichem Bankdarlehen

4 BAföG-Förderquoten der Studenten in Berlin 1980 bis 1999



6 Geförderte Studenten in Berlin 1999 nach Fachsemestern, Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten ¹⁾		Umfang der Förderung			Wohnung		
	insgesamt	darunter weiblich	Vollförderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
1. Fachsemester	5 443	2 748	1 815	3 628	66,7	1 249	4 194	77,1
2. Fachsemester	480	253	153	327	68,1	111	369	76,9
3. Fachsemester	5 577	2 742	2 077	3 500	62,8	961	4 616	82,8
4. Fachsemester	693	348	195	498	71,9	147	546	78,8
5. Fachsemester	3 793	2 096	1 409	2 384	62,9	479	3 314	87,4
6. Fachsemester	1 029	515	376	653	63,5	121	908	88,2
7. Fachsemester	3 025	1 662	1 312	1 713	56,6	280	2 745	90,7
8. Fachsemester	1 380	654	636	744	53,9	130	1 250	90,6
9. Fachsemester	2 238	1 199	984	1 254	56,0	220	2 018	90,2
10. Fachsemester	640	402	333	307	48,0	34	606	94,7
11. Fachsemester	664	384	347	317	47,7	37	627	94,4
12. Fachsemester	235	153	127	108	46,0	15	220	93,6
13. Fachsemester und höher	199	126	130	69	34,7	6	193	97,0
Ohne Angabe	2	1	-	2	100,0	-	2	100,0
Insgesamt	25 398	13 283	9 894	15 504	61,0	3 790	21 608	85,1
Höhere Fachschulen und Akademien								
1. Fachsemester	8	5	3	5	62,5	1	7	87,5
2. Fachsemester	2	1	-	2	100,0	-	2	100,0
3. Fachsemester	15	7	3	12	80,0	2	13	86,7
4. Fachsemester	6	3	2	4	66,7	1	5	83,3
5. Fachsemester	44	26	23	21	47,7	-	44	100,0
6. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Fachsemester	3	1	3	-	-	-	3	100,0
8. Fachsemester	1	1	1	-	-	-	1	100,0
9. Fachsemester	1	-	1	-	-	-	1	100,0
10. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Fachsemester und höher	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80	44	36	44	55,0	4	76	95,0
Fachhochschulen								
1. Fachsemester	1 585	641	608	977	61,6	304	1 281	80,8
2. Fachsemester	115	49	43	72	62,6	24	91	79,1
3. Fachsemester	1 778	696	730	1 048	58,9	257	1 521	85,5
4. Fachsemester	174	78	54	120	69,0	35	139	79,9
5. Fachsemester	1 041	537	458	583	56,0	109	932	89,5
6. Fachsemester	597	253	225	372	62,3	55	542	90,8
7. Fachsemester	902	452	516	386	42,8	60	842	93,3
8. Fachsemester	678	230	373	305	45,0	61	617	91,0
9. Fachsemester	206	80	140	66	32,0	15	191	92,7
10. Fachsemester	34	19	25	9	26,5	1	33	97,1
11. Fachsemester	4	1	3	1	25,0	-	4	100,0
12. Fachsemester	1	1	1	-	-	-	1	100,0
13. Fachsemester und höher	1	1	-	1	100,0	-	1	100,0
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 116	3 038	3 176	3 940	55,4	921	6 195	87,1

Noch: 6 Geförderte Studenten in Berlin 1999 nach Fachsemestern, Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten ¹⁾		Umfang der Förderung			Wohnung		
	insgesamt	darunter weiblich	Vollförderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	

künstlerische Hochschulen

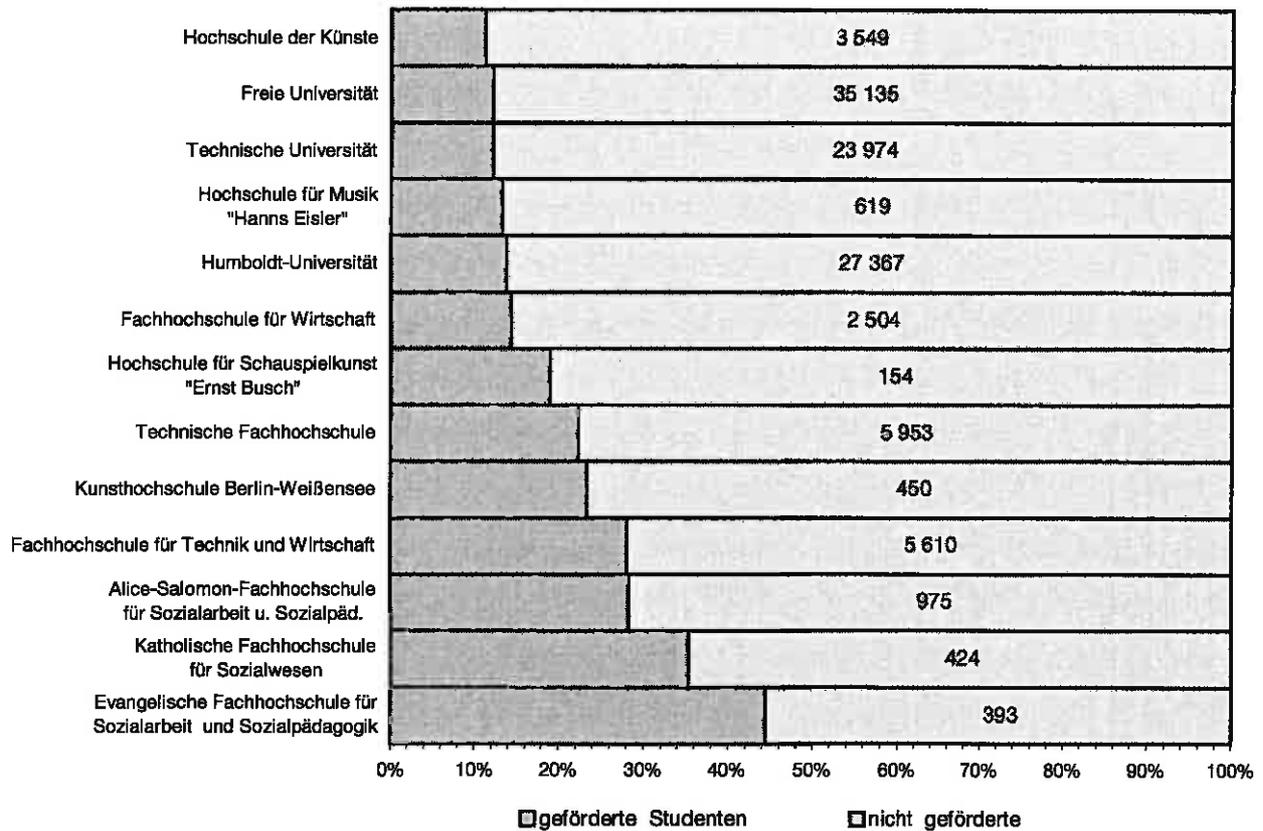
1. Fachsemester	152	83	42	110	72,4	12	140	92,1
2. Fachsemester	8	5	3	5	62,5	1	7	87,5
3. Fachsemester	178	104	59	119	66,9	12	166	93,3
4. Fachsemester	25	12	7	18	72,0	3	22	88,0
5. Fachsemester	146	71	67	79	54,1	8	138	94,5
6. Fachsemester	18	8	6	12	66,7	2	16	88,9
7. Fachsemester	132	80	62	70	53,0	3	129	97,7
8. Fachsemester	49	31	19	30	61,2	1	48	98,0
9. Fachsemester	123	68	69	54	43,9	5	118	95,9
10. Fachsemester	43	29	26	17	39,5	—	43	100,0
11. Fachsemester	38	23	27	11	28,9	—	38	100,0
12. Fachsemester	12	7	10	2	16,7	—	12	100,0
13. Fachsemester und höher	8	6	4	4	50,0	—	8	100,0
Ohne Angabe	1	—	—	1	100,0	—	1	100,0
Insgesamt	933	527	401	532	57,0	47	886	95,0

wissenschaftliche Hochschulen

1. Fachsemester	3 698	2 019	1 162	2 536	68,6	932	2 766	74,8
2. Fachsemester	355	198	107	248	69,9	86	269	75,8
3. Fachsemester	3 606	1 935	1 285	2 321	64,4	690	2 916	80,9
4. Fachsemester	488	255	132	356	73,0	108	380	77,9
5. Fachsemester	2 562	1 462	861	1 701	66,4	362	2 200	85,9
6. Fachsemester	414	254	145	269	65,0	64	350	84,5
7. Fachsemester	1 988	1 129	731	1 257	63,2	217	1 771	89,1
8. Fachsemester	652	392	243	409	62,7	68	584	89,6
9. Fachsemester	1 908	1 051	774	1 134	59,4	200	1 708	89,5
10. Fachsemester	563	354	282	281	49,9	33	530	94,1
11. Fachsemester	622	360	317	305	49,0	37	585	94,1
12. Fachsemester	222	145	116	106	47,7	15	207	93,2
13. Fachsemester und höher	190	119	126	64	33,7	6	184	96,8
Ohne Angabe	1	1	—	1	100,0	—	1	100,0
Insgesamt	17 269	9 674	6 281	10 988	63,6	2 818	14 451	83,7

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

5 Studenten¹⁾ in Berlin im Dezember 1999 nach ausgewählten Hochschulen und BAföG-Förderung



1) ohne Nebenhörer

7 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Darunter mit		Ledig	Verheiratet	Dauernd getrennt lebend	Verwitwet	Geschieden
		einem Kind	mehreren Kindern					
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	312	17	3	259	45	6	—	2
Berufliche Schulen	5 832	214	60	5 399	309	65	2	57
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	152	70	2 161	121	64	6	76
Höhere Fachschulen und Akademien	80	4	3	70	8	1	—	1
Fachhochschulen	7 116	524	178	6 485	440	62	4	125
Künstlerische Hochschulen	933	66	24	880	37	6	—	10
Wissenschaftliche Hochschulen	17 269	919	303	16 148	782	104	8	227
Insgesamt	33 970	1 896	641	31 402	1 742	308	20	498
%	100	5,6	1,9	92,4	5,1	0,9	0,1	1,5
darunter weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	182	13	3	142	36	3	—	1
Berufliche Schulen	3 634	171	45	3 305	224	57	1	47
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 277	126	60	1 075	87	48	6	61
Höhere Fachschulen und Akademien	44	3	3	36	6	1	—	1
Fachhochschulen	3 038	278	109	2 707	198	38	2	93
Künstlerische Hochschulen	527	42	15	494	22	3	—	8
Wissenschaftliche Hochschulen	9 674	665	224	8 944	494	68	6	162
Insgesamt	18 376	1 296	459	16 703	1 067	218	15	373
%	100	7,1	2,5	90,9	5,8	1,2	0,1	2,0

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

8 Geförderte in Berlin 1999 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht

Alter in Jahren	Geförderte ¹⁾		Davon an							Darunter Praktikum
	absolut	in %	Allgemein- bildenden schulen	Beruflichen Schulen	Einrichtungen des Zweiten Bildungs- weges	Höheren Fachschulen/ Akademien	Fach- hochschulen	künstle- rischen Hochschulen	wissen- schaftlichen Hochschulen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
insgesamt										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	2	0,0	2	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 17	105	0,3	7	98	-	-	-	-	-	-
17 bis unter 18	422	1,2	20	401	-	-	-	1	-	-
18 bis unter 19	827	2,4	48	713	-	-	9	3	54	-
19 bis unter 20	1 342	4,0	63	735	12	1	79	21	431	4
20 bis unter 21	2 315	6,8	46	704	51	1	216	43	1 254	9
21 bis unter 22	3 325	9,8	41	615	117	4	419	63	2 066	12
22 bis unter 23	3 771	11,1	31	603	173	3	594	99	2 268	12
23 bis unter 24	3 751	11,0	16	452	231	7	625	92	2 328	13
24 bis unter 25	3 380	9,9	15	398	238	5	712	75	1 937	6
25 bis unter 26	2 898	8,5	8	280	263	11	769	89	1 478	12
26 bis unter 27	2 373	7,0	6	207	276	13	703	69	1 099	10
27 bis unter 28	1 953	5,7	2	188	222	3	630	69	839	10
28 bis unter 29	1 768	5,2	3	168	204	13	589	52	739	8
29 bis unter 30	1 433	4,2	3	107	163	5	520	58	577	1
30 bis unter 31	1 077	3,2	1	58	113	7	357	49	492	4
31 bis unter 32	878	2,6	-	44	98	4	278	45	409	2
32 bis unter 33	682	1,9	-	26	68	-	202	30	336	1
33 bis unter 34	493	1,5	-	9	50	2	137	29	266	1
34 bis unter 35	344	1,0	-	5	37	-	74	19	209	-
35 bis unter 36	241	0,7	-	5	22	1	64	9	140	-
36 bis unter 37	172	0,5	-	6	23	-	27	9	107	-
37 bis unter 38	119	0,4	-	4	15	-	27	1	72	1
38 bis unter 39	92	0,3	-	3	17	-	23	3	46	-
39 bis unter 40	59	0,2	-	-	4	-	20	1	34	-
40 und älter	168	0,5	-	3	31	-	42	4	88	-
Insgesamt	33 970	100	312	5 832	2 428	80	7 116	933	17 269	106
darunter weiblich										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 17	54	0,3	6	48	-	-	-	-	-	-
17 bis unter 18	239	1,3	11	227	-	-	-	1	-	-
18 bis unter 19	517	2,8	23	440	-	-	5	2	47	-
19 bis unter 20	973	5,3	39	511	10	1	48	17	347	4
20 bis unter 21	1 606	8,7	26	505	31	-	140	32	872	6
21 bis unter 22	2 014	11,0	24	440	73	4	222	42	1 209	7
22 bis unter 23	2 101	11,4	24	407	100	2	297	54	1 217	7
23 bis unter 24	1 989	10,8	7	283	108	2	298	51	1 240	9
24 bis unter 25	1 704	9,3	8	221	131	3	297	47	997	3
25 bis unter 26	1 365	7,4	5	134	129	5	305	40	747	7
26 bis unter 27	1 052	5,7	3	108	134	6	234	42	525	6
27 bis unter 28	900	4,9	1	91	117	1	228	34	428	6
28 bis unter 29	842	4,6	2	74	107	9	217	29	404	5
29 bis unter 30	647	3,5	2	49	78	3	183	23	309	-
30 bis unter 31	548	3,0	-	31	60	3	138	26	290	2
31 bis unter 32	432	2,4	-	18	45	2	121	24	222	1
32 bis unter 33	387	2,1	-	17	42	-	90	15	223	1
33 bis unter 34	283	1,5	-	7	25	2	60	21	168	-
34 bis unter 35	179	1,0	-	3	15	-	35	8	118	-
35 bis unter 36	154	0,8	-	4	12	1	38	8	91	-
36 bis unter 37	105	0,6	-	6	15	-	11	5	68	-
37 bis unter 38	74	0,4	-	4	10	-	14	1	45	1
38 bis unter 39	57	0,3	-	3	8	-	16	1	29	-
39 bis unter 40	32	0,2	-	-	3	-	11	1	17	-
40 und älter	121	0,7	-	3	24	-	30	3	61	-
Insgesamt	18 376	100	182	3 634	1 277	44	3 038	527	9 674	65

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinlichem Bankdarlehen

9 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten, Umfang der Förderung und Wohnsituation

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾					Davon wohnten während der Ausbildung			
	insgesamt	vollgefordert		teilgefordert		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
		absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeinbildende Schulen	312	138	44,2	174	55,8	–	–	312	100,0
Berufliche Schulen	5 832	2 554	43,8	3 278	56,2	3 182	54,6	2 650	45,4
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	1 451	59,8	977	40,2	194	8,0	2 234	92,0
Höhere Fachschulen und Akademien	80	33	41,3	47	58,8	4	5,0	76	95,0
Fachhochschulen	7 116	2 836	39,9	4 280	60,1	921	12,9	6 195	87,1
Künstlerische Hochschulen	933	358	38,4	575	61,6	47	5,0	886	95,0
Wissenschaftliche Hochschulen	17 269	5 702	33,0	11 567	67,0	2 818	16,3	14 451	83,7
Insgesamt	33 970	13 072	38,5	20 898	61,5	7 166	21,1	26 804	78,9
darunter Praktikum	106	32	30,2	74	69,8	16	15,1	90	84,9

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

10 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und Art eines bereits erreichten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Ohne berufsqualifizierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß								
			zusammen	erlangt durch den Abschluß einer							
				Berufsausbildung	Berufsfach-/ Fachschule	Höheren Fachschule/ Akademie	Fachhochschule	künstlerischen Hochschule	wissenschaftlichen Hochschule	sonst. Ausbildungsstätte	
											3
Insgesamt											
Allgemeinbildende Schulen	312	304	8	7	–	–	–	–	–	–	1
Berufliche Schulen	5 832	4 007	1 825	943	88	1	–	–	–	–	793
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	604	1 824	973	186	1	–	1	–	–	663
Höhere Fachschulen und Akademien	80	20	60	57	–	–	–	–	–	–	3
Fachhochschulen	7 116	2 246	4 870	4 203	660	1	1	–	3	–	2
Künstlerische Hochschulen	933	556	377	309	68	–	–	–	–	–	–
Wissenschaftliche Hochschulen	17 269	12 414	4 855	3 639	1 187	9	5	1	10	–	4
Insgesamt	33 970	20 151	13 819	10 131	2 189	12	6	2	13	–	1 466
%	100	59,3	40,7	29,8	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	–	4,3
darunter weiblich											
Allgemeinbildende Schulen	182	177	5	5	–	–	–	–	–	–	–
Berufliche Schulen	3 634	2 685	949	359	64	1	–	–	–	–	525
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 277	320	957	484	152	–	–	1	–	–	340
Höhere Fachschulen und Akademien	44	8	36	34	–	–	–	–	–	–	2
Fachhochschulen	3 038	1 122	1 916	1 397	516	1	–	–	2	–	–
Künstlerische Hochschulen	527	319	208	152	56	–	–	–	–	–	–
Wissenschaftliche Hochschulen	9 674	6 725	2 949	1 902	1 025	8	3	1	7	–	3
Insgesamt	18 376	11 356	7 020	4 313	1 813	10	3	2	9	–	870
%	100	61,8	38,2	23,5	9,9	0,1	0,0	0,0	0,0	–	4,7

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

11 Ausländische Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Ausländische Geförderte ¹⁾	Prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Geförderten	Ausländer ²⁾ aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
			EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		absolut	in % von Sp. 1
			absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	46	14,7	2	4,3	24	52,2	20	43,5
Berufliche Schulen	676	11,6	54	8,0	574	84,9	48	7,1
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	135	5,6	28	20,7	98	72,6	9	6,7
Höhere Fachschulen und Akademien ...	4	5,0	2	50,0	2	50,0	-	-
Fachhochschulen	380	5,3	50	13,2	277	72,9	53	13,9
Künstlerische Hochschulen	49	5,3	12	24,5	28	57,1	9	18,4
Wissenschaftliche Hochschulen	1 444	8,4	148	10,2	1 049	72,6	247	17,1
Insgesamt	2 734	8,0	296	10,8	2 052	75,1	386	14,1
darunter weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	21	11,5	1	4,8	14	66,7	6	28,6
Berufliche Schulen	407	11,2	31	7,6	349	85,7	27	6,6
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	75	5,9	11	14,7	60	80,0	4	5,3
Höhere Fachschulen und Akademien ...	2	4,5	1	50,0	1	50,0	-	-
Fachhochschulen	139	4,6	18	12,9	101	72,7	20	14,4
Künstlerische Hochschulen	27	5,1	9	33,3	16	59,3	2	7,4
Wissenschaftliche Hochschulen	659	6,8	67	10,2	479	72,7	113	17,1
Insgesamt	1 330	7,2	138	10,4	1 020	76,7	172	12,9

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen
 2) ohne als heimatlos geltende oder als asylberechtigt anerkannte Ausländer

12 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Davon Geförderte ¹⁾ , deren Vater / Mutter					
		berufstätig ist als				nicht berufstätig ist	verstorben oder unbekannt ist
		Arbeiter	Angestellte	Bearnte	Selbständiger		
	1	2	3	4	5	6	7
Vater							
Allgemeinbildende Schulen	312	36	30	6	16	159	65
Berufliche Schulen	5 832	1 173	522	58	346	2 726	1 007
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	14	12	-	7	1 861	534
Höhere Fachschulen und Akademien ...	80	8	5	-	11	52	4
Fachhochschulen	7 116	908	923	125	511	3 805	844
Künstlerische Hochschulen	933	68	182	48	113	422	100
Wissenschaftliche Hochschulen	17 269	2 646	3 348	705	1 936	6 783	1 851
Insgesamt	33 970	4 853	5 022	942	2 940	15 808	4 405
%	100	14,3	14,8	2,8	8,7	46,5	13,0
Mutter							
Allgemeinbildende Schulen	312	18	34	3	5	201	51
Berufliche Schulen	5 832	658	1 113	35	135	3 597	294
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 428	9	25	1	3	2 127	263
Höhere Fachschulen und Akademien ...	80	5	16	-	3	52	4
Fachhochschulen	7 116	463	1 584	64	215	4 486	304
Künstlerische Hochschulen	933	29	257	15	73	540	19
Wissenschaftliche Hochschulen	17 269	1 418	5 425	274	914	8 660	578
Insgesamt	33 970	2 600	8 454	392	1 348	19 663	1 513
%	100	7,7	24,9	1,2	4,0	57,9	4,5

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

Inhaltsverzeichnis

Korrigierte Tabellen des Statistischen Berichts "Ausbildungsförderung in Berlin 1998" (B III - j 98)

Tabellen	Seite
4 Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und Bedarfssätzen	21
5 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag	22
7 Geförderte Studenten in Berlin 1998 nach Fachsemestern, Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnsituation und Hochschulart	23
8 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht	25
9 Geförderte in Berlin 1998 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht	26
10 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten, Umfang der Förderung und Wohnsituation	27
11 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und Art eines bereits erreichten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	27
12 Ausländische Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht	28
13 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern	28

4 Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und Bedarfssätzen

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾		durchschnittl. Monatsbestand	Finanzieller Aufwand in DM ²⁾				Förderungsbetrag pro Kopf ³⁾ in DM	
	absolut	ln %		insgesamt	Zuschuß		unverzinsl. Darlehen		
					absolut	in % von Sp. 4	absolut		in % von Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Allgemeinbildende Schulen	304	0,9	170	1 145 399	1 145 399	100,0	-	-	563
Berufliche Schulen	4 986	15,4	2 817	16 366 007	16 366 007	100,0	-	-	484
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	7,7	1 815	16 636 497	16 636 497	100,0	-	-	764
Schüler zus.	7 767	24,0	4 802	34 147 903	34 147 903	100,0	-	-	593
Höhere Fachsch./Akademien ..	115	0,4	79	684 418	344 770	50,4	339 648	49,6	723
Fachhochschulen	6 655	20,6	4 612	39 754 613	20 023 870	50,4	19 730 743	49,6	718
Künstlerische Hochschulen ...	932	2,9	662	5 805 684	2 953 596	50,9	2 852 088	49,1	731
Wissenschaftl. Hochschulen ..	16 867	52,2	11 603	91 506 144	46 519 448	50,8	44 986 698	49,2	657
Studenten zus.	24 569	76,0	16 956	137 750 859	69 841 682	50,7	67 909 177	49,3	677
Insgesamt	32 336	100	21 758	171 898 762	103 989 585	60,5	67 909 177	39,5	658
dar. Praktikum	107	0,3	34	287 397	158 765	59,4	108 632	40,6	652
Förderung nach West-Bedarfssätzen									
Allgemeinbildende Schulen	223	1,0	123	869 347	869 347	100,0	-	-	587
Berufliche Schulen	3 844	16,4	2 152	12 741 304	12 741 304	100,0	-	-	493
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 751	7,5	1 293	12 055 207	12 055 207	100,0	-	-	777
Schüler zus.	5 818	24,8	3 568	25 665 858	25 665 858	100,0	-	-	599
Höhere Fachsch./Akademien ..	102	0,4	73	664 989	335 038	50,4	329 951	49,6	763
Fachhochschulen	4 095	17,5	2 796	24 890 613	12 572 359	50,5	12 318 254	49,5	742
Künstlerische Hochschulen	665	2,8	474	4 247 590	2 165 339	51,0	2 082 251	49,0	746
Wissenschaftl. Hochschulen ..	12 748	54,4	8 803	70 794 993	36 019 884	50,9	34 775 109	49,1	670
Studenten zus.	17 610	75,2	12 146	100 598 185	51 092 620	50,8	49 505 565	49,2	690
Insgesamt	23 428	100	15 714	126 264 043	76 758 478	60,8	49 505 565	39,2	670
dar. Praktikum	81	0,3	26	196 996	122 796	62,3	74 200	37,7	633
Förderung nach Ost-Bedarfssätzen									
Allgemeinbildende Schulen	81	0,9	46	276 052	276 052	100,0	-	-	499
Berufliche Schulen	1 142	12,8	666	3 624 703	3 624 703	100,0	-	-	454
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	726	8,1	523	4 581 290	4 581 290	100,0	-	-	731
Schüler zus.	1 949	21,9	1 234	8 482 045	8 482 045	100,0	-	-	573
Höhere Fachsch./Akademien ..	13	0,1	6	19 429	9 732	50,1	9 697	49,9	259
Fachhochschulen	2 560	28,7	1 816	14 864 000	7 451 511	50,1	7 412 489	49,9	682
Künstlerische Hochschulen	287	3,0	187	1 558 094	788 257	50,6	769 837	49,4	693
Wissenschaftl. Hochschulen ..	4 119	46,2	2 800	20 711 151	10 499 562	50,7	10 211 589	49,3	616
Studenten zus.	6 959	78,1	4 809	37 152 674	18 749 062	50,5	18 403 612	49,5	644
Insgesamt	8 908	100	6 043	45 634 719	27 231 107	59,7	18 403 612	40,3	629
dar. Praktikum	26	0,3	8	70 401	35 969	51,1	34 432	48,9	711

1) Förderungsfälle

2) ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

3) bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

5 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM										
		bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 700	701 bis 800	801 bis 900	901 bis 1000	1001 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allgemeinbildende Schulen	304	10	17	15	29	37	39	140	8	1	-	8
Hauptschulen	6	-	-	-	1	1	-	4	-	-	-	-
Realschulen	31	1	3	2	5	4	4	12	-	-	-	-
Gesamtschulen	5	1	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
Gymnasien	262	8	14	13	21	32	33	124	8	1	-	8
Berufliche Schulen	4 986	263	409	443	1 137	340	452	961	378	599	-	4
Berufsfachschulen	2 300	188	278	265	942	114	118	346	46	-	-	3
Fachschulklassen ²⁾	17	1	1	1	3	2	2	5	2	-	-	-
Fachschulklassen ³⁾	1 728	41	82	118	105	141	203	322	250	466	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	92	3	8	6	8	13	7	43	3	-	-	1
Fachoberschulklassen ³⁾	728	29	36	47	70	62	106	213	58	107	-	-
Berufsaufbauschule	121	1	4	6	9	8	16	32	19	26	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	3	11	16	68	71	96	503	249	1 460	-	-
Abendrealschule	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Abendgymnasium	60	-	-	1	2	2	1	9	6	39	-	-
Kolleg	2 415	3	10	15	66	69	95	494	242	1 421	-	-
Fernunterrichtsinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere Fachschulen und Akademien	115	7	5	3	4	7	4	16	11	25	32	1
Fachhochschulen	6 655	139	235	290	368	430	491	829	871	528	1 806	668
Künstlerische Hochschulen	932	19	33	43	60	62	66	94	93	76	255	131
Wissenschaftliche Hochschulen	16 867	480	870	1 071	1 245	1 499	1 543	2 231	1 720	1 493	3 362	1 353
Insgesamt	32 336	921	1 580	1 881	2 911	2 446	2 691	4 774	3 330	4 182	5 455	2 165
darunter Praktikum	107	3	7	8	8	9	9	19	9	13	15	7

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

7 Geförderte Studenten in Berlin 1998 nach Fachsemestern, Geschlecht, Umfang der Förderung, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten ¹⁾		Umfang der Förderung			Wohnung		
	ins-gesamt	darunter weiblich	Voll-förderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
1. Fachsemester	2 054	1 048	631	1 423	69,3	464	1 590	77,4
2. Fachsemester	417	200	133	284	68,1	82	335	80,3
3. Fachsemester	6 092	2 951	2 171	3 921	64,4	1 103	4 989	81,9
4. Fachsemester	679	353	211	468	68,9	134	545	80,3
5. Fachsemester	3 865	2 108	1 429	2 436	63,0	497	3 368	87,1
6. Fachsemester	1 177	566	442	735	62,4	119	1 058	89,9
7. Fachsemester	3 520	1 873	1 561	1 959	55,7	322	3 198	90,9
8. Fachsemester	1 488	696	699	789	53,0	137	1 351	90,8
9. Fachsemester	3 054	1 629	1 343	1 711	56,0	278	2 776	90,9
10. Fachsemester	735	428	377	358	48,7	43	692	94,1
11. Fachsemester	974	565	490	484	49,7	50	924	94,9
12. Fachsemester	247	153	128	119	48,2	11	236	95,5
13. Fachsemester und höher	266	172	157	109	41,0	12	254	95,5
Ohne Angabe	1	—	—	1	100,0	1	—	—
Insgesamt	24 569	12 742	9 772	14 797	60,2	3 253	21 316	86,8
Höhere Fachschulen und Akademien								
1. Fachsemester	16	11	4	12	75,0	1	15	93,8
2. Fachsemester	2	2	1	1	50,0	1	1	50,0
3. Fachsemester	21	11	5	16	76,2	2	19	90,5
4. Fachsemester	9	5	5	4	44,4	2	7	77,8
5. Fachsemester	58	29	27	31	53,4	1	57	98,3
6. Fachsemester	1	—	—	1	100,0	—	1	100,0
7. Fachsemester	6	3	6	—	—	—	6	100,0
8. Fachsemester	1	—	1	—	—	—	1	100,0
9. Fachsemester	1	—	1	—	—	—	1	100,0
10. Fachsemester	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Fachsemester	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Fachsemester	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Fachsemester und höher	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	115	61	50	65	56,5	7	108	93,9
Fachhochschulen								
1. Fachsemester	496	218	182	314	63,3	113	383	77,2
2. Fachsemester	90	34	35	55	61,1	15	75	83,3
3. Fachsemester	1 843	703	739	1 104	59,9	262	1 581	85,8
4. Fachsemester	158	66	61	97	61,4	25	133	84,2
5. Fachsemester	1 201	616	512	689	57,4	119	1 082	90,1
6. Fachsemester	689	271	263	426	61,8	55	634	92,0
7. Fachsemester	1 178	554	668	510	43,3	84	1 094	92,9
8. Fachsemester	723	233	408	315	43,6	77	646	89,3
9. Fachsemester	232	97	152	80	34,5	13	219	94,4
10. Fachsemester	30	19	24	6	20,0	—	30	100,0
11. Fachsemester	11	6	10	1	9,1	—	11	100,0
12. Fachsemester	2	1	2	—	—	—	2	100,0
13. Fachsemester und höher	1	1	1	—	—	—	1	100,0
Ohne Angabe	1	—	—	1	100,0	1	—	—
Insgesamt	6 655	2 819	3 057	3 598	54,1	764	5 891	88,5

Noch: 7 Geförderte Studenten in Berlin 1998 nach Fachsemestern, Geschlecht, Umfang der Förderung,
Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten ¹⁾		Umfang der Förderung			Wohnung		
	ins- gesamt	darunter weiblich	Voll- förderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8
künstlerische Hochschulen								
1. Fachsemester	42	26	8	34	81,0	1	41	97,6
2. Fachsemester	3	1	2	1	33,3	–	3	100,0
3. Fachsemester	187	99	60	127	67,9	9	178	95,2
4. Fachsemester	16	6	5	11	68,8	1	15	93,8
5. Fachsemester	154	83	65	89	57,8	10	144	93,5
6. Fachsemester	26	12	12	14	53,8	2	24	92,3
7. Fachsemester	167	95	82	85	50,9	4	163	97,6
8. Fachsemester	48	32	16	32	66,7	1	47	97,9
9. Fachsemester	159	82	99	60	37,7	9	150	94,3
10. Fachsemester	47	28	31	16	34,0	–	47	100,0
11. Fachsemester	57	40	40	17	29,8	–	57	100,0
12. Fachsemester	18	8	10	8	44,4	–	18	100,0
13. Fachsemester und höher	8	6	3	5	62,5	–	8	100,0
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	932	518	433	499	53,5	37	895	96,0
wissenschaftliche Hochschulen								
1. Fachsemester	1 500	793	437	1 063	70,9	349	1 151	76,7
2. Fachsemester	322	163	95	227	70,5	66	256	79,5
3. Fachsemester	4 041	2 138	1 367	2 674	66,2	830	3 211	79,5
4. Fachsemester	496	276	140	356	71,8	106	390	78,6
5. Fachsemester	2 452	1 380	825	1 627	66,4	367	2 085	85,0
6. Fachsemester	461	283	167	294	63,8	62	399	86,6
7. Fachsemester	2 169	1 221	805	1 364	62,9	234	1 935	89,2
8. Fachsemester	716	431	274	442	61,7	59	657	91,8
9. Fachsemester	2 662	1 450	1 091	1 571	59,0	256	2 406	90,4
10. Fachsemester	658	381	322	336	51,1	43	615	93,5
11. Fachsemester	906	519	440	466	51,4	50	856	94,5
12. Fachsemester	227	144	116	111	48,9	11	216	95,2
13. Fachsemester und höher	257	165	153	104	40,5	12	245	95,3
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	16 867	9 344	6 232	10 635	63,1	2 445	14 422	85,5

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

8 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Darunter mit		Ledig	Verheiratet	Dauernd getrennt lebend	Verwitwet	Geschieden
		einem Kind	mehreren Kindern					
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	304	17	–	245	51	4	–	4
Berufliche Schulen	4 986	222	77	4 512	330	70	3	71
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	164	54	2 211	123	55	5	83
Höhere Fachschulen und Akademien	115	5	3	102	10	2	–	1
Fachhochschulen	6 655	547	184	5 993	462	66	4	130
Künstlerische Hochschulen	932	86	30	862	45	5	–	20
Wissenschaftliche Hochschulen	16 867	1 023	346	15 638	862	110	8	249
Insgesamt	32 336	2 064	694	29 563	1 883	312	20	558
%	100	6,4	2,1	91,4	5,8	1,0	0,1	1,7
darunter weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	180	14	–	138	37	2	–	3
Berufliche Schulen	3 239	174	61	2 890	232	56	2	59
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 321	133	47	1 118	86	44	5	68
Höhere Fachschulen und Akademien	61	3	3	54	6	–	–	1
Fachhochschulen	2 819	287	111	2 488	203	35	1	92
Künstlerische Hochschulen	518	58	19	477	24	2	–	15
Wissenschaftliche Hochschulen	9 344	705	253	8 536	551	71	7	179
Insgesamt	17 482	1 374	494	15 701	1 139	210	15	417
%	100	7,9	2,8	89,8	6,5	1,2	0,1	2,4

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

9 Geförderte in Berlin 1998 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht

Alter in Jahren	Geförderte ¹⁾		Davon an							Darunter Praktikum
	absolut	in %	Allgemein- bildenden schulen	Beruflichen Schulen	Einrichtungen des Zweiten Bildungs- weges	Höheren Fachschulen/ Akademien	Fach- hochschulen	künstle- rischen Hochschulen	wissen- schaftlichen Hochschulen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
insgesamt										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	3	0,0	3	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 17	74	0,2	8	66	-	-	-	-	-	-
17 bis unter 18	352	1,1	24	327	-	-	-	1	-	-
18 bis unter 19	637	2,0	50	525	1	1	7	10	43	-
19 bis unter 20	1 143	3,5	47	596	7	-	71	11	411	6
20 bis unter 21	2 050	6,3	59	517	49	3	195	39	1 188	13
21 bis unter 22	2 988	9,2	38	610	91	2	341	56	1 850	18
22 bis unter 23	3 367	10,4	30	477	144	6	439	81	2 190	7
23 bis unter 24	3 305	10,2	14	395	213	6	539	71	2 067	12
24 bis unter 25	3 179	9,8	10	350	279	16	688	95	1 741	11
25 bis unter 26	2 776	8,6	6	243	309	14	711	74	1 419	10
26 bis unter 27	2 384	7,4	3	217	267	12	672	73	1 140	8
27 bis unter 28	2 217	6,9	5	200	257	21	674	56	1 004	7
28 bis unter 29	1 767	5,5	1	157	207	7	597	65	733	5
29 bis unter 30	1 430	4,4	4	98	147	8	469	59	645	5
30 bis unter 31	1 222	3,8	2	81	140	10	370	62	557	4
31 bis unter 32	967	3,0	-	61	106	1	288	52	459	1
32 bis unter 33	712	2,2	-	20	79	5	192	42	374	-
33 bis unter 34	524	1,6	-	13	50	3	124	30	304	-
34 bis unter 35	380	1,2	-	10	30	-	88	17	235	-
35 bis unter 36	262	0,8	-	7	27	-	44	17	167	-
36 bis unter 37	180	0,6	-	7	17	-	42	3	111	-
37 bis unter 38	122	0,4	-	4	16	-	32	6	64	-
38 bis unter 39	73	0,2	-	-	6	-	21	2	44	-
39 bis unter 40	61	0,2	-	2	5	-	14	3	37	-
40 und älter	161	0,5	-	3	30	-	37	7	84	-
Insgesamt	32 336	100	304	4 986	2 477	115	6 655	932	16 867	107
darunter weiblich										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 17	45	0,3	5	40	-	-	-	-	-	-
17 bis unter 18	229	1,3	13	215	-	-	-	1	-	-
18 bis unter 19	459	2,6	27	379	1	1	5	8	38	-
19 bis unter 20	850	4,9	29	434	6	-	56	9	316	5
20 bis unter 21	1 404	8,0	39	389	33	3	114	29	797	6
21 bis unter 22	1 829	10,5	27	442	50	1	186	35	1 088	12
22 bis unter 23	1 906	10,9	15	330	82	2	223	45	1 209	5
23 bis unter 24	1 739	9,9	7	250	123	4	252	41	1 062	7
24 bis unter 25	1 598	9,1	5	195	144	9	304	47	894	7
25 bis unter 26	1 260	7,2	3	134	154	6	241	45	677	6
26 bis unter 27	1 065	6,1	1	111	143	4	226	39	541	5
27 bis unter 28	1 007	5,8	4	85	144	14	240	26	494	5
28 bis unter 29	795	4,5	-	73	105	3	194	29	391	2
29 bis unter 30	689	3,9	3	47	71	4	185	28	351	2
30 bis unter 31	598	3,4	1	28	66	6	162	31	304	2
31 bis unter 32	541	3,1	-	38	58	-	129	30	286	1
32 bis unter 33	400	2,3	-	11	37	4	87	26	235	-
33 bis unter 34	280	1,6	-	9	21	-	55	12	183	-
34 bis unter 35	245	1,4	-	9	17	-	50	15	154	-
35 bis unter 36	162	0,9	-	5	17	-	21	10	109	-
36 bis unter 37	115	0,7	-	7	11	-	23	1	73	-
37 bis unter 38	81	0,5	-	4	9	-	20	4	44	-
38 bis unter 39	37	0,2	-	-	1	-	11	1	24	-
39 bis unter 40	39	0,2	-	2	4	-	9	-	24	-
40 und älter	108	0,6	-	2	24	-	26	6	50	-
Insgesamt	17 482	100	180	3 239	1 321	61	2 819	518	9 344	65

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

10 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten, Umfang der Förderung und Wohnsituation

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾					Davon wohnten während der Ausbildung			
	insgesamt	vollgefordert		teilgefordert		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
		absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeinbildende Schulen	304	157	51,6	147	48,4	—	—	304	100,0
Berufliche Schulen	4 986	2 484	49,8	2 502	50,2	2 397	48,1	2 589	51,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	1 817	73,4	660	26,6	187	7,5	2 290	92,5
Höhere Fachschulen und Akademien	115	50	43,5	65	56,5	7	6,1	108	93,9
Fachhochschulen	6 655	3 057	45,9	3 598	54,1	764	11,5	5 891	88,5
Künstlerische Hochschulen	932	433	46,5	499	53,5	37	4,0	895	96,0
Wissenschaftliche Hochschulen	16 867	6 232	36,9	10 635	63,1	2 445	14,5	14 422	85,5
Insgesamt	32 336	14 230	44,0	18 106	56,0	5 837	18,1	26 499	81,9
darunter Praktikum	107	31	29,0	76	71,0	16	15,0	91	85,0

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

11 Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten und Art eines bereits erreichten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Ohne berufsqualifizierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß							
			zusammen	erlangt durch den Abschluß einer						
				Berufsausbildung	Berufsfach-/ Fachschule	Höheren Fachschule/ Akademie	Fachhochschule	künstlerischen Hochschule	wissenschaftlichen Hochschule	sonst. Ausbildungsstätte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

insgesamt

Allgemeinbildende Schulen	304	293	11	8	—	—	—	—	—	3
Berufliche Schulen	4 986	3 190	1 796	992	95	1	—	—	—	708
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	561	1 916	1 098	211	1	—	1	—	605
Höhere Fachschulen und Akademien	115	19	96	88	2	—	—	—	—	6
Fachhochschulen	6 655	1 797	4 858	4 168	682	—	2	—	4	2
Künstlerische Hochschulen	932	511	421	337	81	—	—	1	1	1
Wissenschaftliche Hochschulen	16 867	11 626	5 241	3 883	1 323	9	8	1	13	4
Insgesamt	32 336	17 997	14 339	10 574	2 394	11	10	3	18	1 329
%	100	55,7	44,3	32,7	7,4	0,0	0,0	0,0	0,1	4,1

darunter weiblich

Allgemeinbildende Schulen	180	175	5	4	—	—	—	—	—	1
Berufliche Schulen	3 239	2 312	927	393	70	1	—	—	—	463
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 321	298	1 023	531	174	—	—	1	—	317
Höhere Fachschulen und Akademien	61	9	52	47	2	—	—	—	—	3
Fachhochschulen	2 819	937	1 882	1 336	542	—	—	—	4	—
Künstlerische Hochschulen	518	291	227	161	65	—	—	—	1	—
Wissenschaftliche Hochschulen	9 344	6 257	3 087	1 911	1 153	8	5	1	6	3
Insgesamt	17 482	10 279	7 203	4 383	2 006	9	5	2	11	787
%	100	58,8	41,2	25,1	11,5	0,1	0,0	0,0	0,1	4,5

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

12 Ausländische Geförderte in Berlin 1998 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Ausländische Geförderte ¹⁾	Prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Geförderten	Ausländer ²⁾ aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
			EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		absolut	in % von Sp. 1
			absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	43	14,1	1	2,3	26	60,5	16	37,2
Berufliche Schulen	576	11,6	54	9,4	486	84,4	36	6,3
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	128	5,2	30	23,4	92	71,9	6	4,7
Höhere Fachschulen und Akademien	2	1,7	1	50,0	1	50,0	–	–
Fachhochschulen	329	4,9	49	14,9	232	70,5	48	14,6
Künstlerische Hochschulen	47	5,0	11	23,4	25	53,2	11	23,4
Wissenschaftliche Hochschulen	1 423	8,4	150	10,5	1 015	71,3	258	18,1
Insgesamt	2 548	7,9	296	11,6	1 877	73,7	375	14,7
darunter weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	21	11,7	–	–	14	66,7	7	33,3
Berufliche Schulen	381	11,8	33	8,7	328	86,1	20	5,2
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	65	4,9	8	12,3	55	84,6	2	3,1
Höhere Fachschulen und Akademien	2	3,3	1	50,0	1	50,0	–	–
Fachhochschulen	118	4,2	19	16,1	82	69,5	17	14,4
Künstlerische Hochschulen	22	4,2	7	31,8	13	59,1	2	9,1
Wissenschaftliche Hochschulen	658	7,0	79	12,0	485	70,7	114	17,3
Insgesamt	1 267	7,2	147	11,6	958	75,6	162	12,8

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

2) ohne als heimatlos geltende oder als asylberechtigt anerkannte Ausländer

13 Geförderte in Berlin 1999 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern

Ausbildungsstätten	Geförderte ¹⁾	Davon Geförderte ¹⁾ , deren Vater / Mutter					
		berufstätig ist als				nicht berufstätig ist	verstorben oder unbekannt ist
		Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständiger		
1	2	3	4	5	6	7	
Vater							
Allgemeinbildende Schulen	304	32	32	4	13	156	67
Berufliche Schulen	4 986	960	453	46	264	2 360	903
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	15	15	–	7	1 935	505
Höhere Fachschulen und Akademien	115	6	8	2	12	81	6
Fachhochschulen	6 655	759	787	100	419	3 740	850
Künstlerische Hochschulen	932	63	168	43	104	439	115
Wissenschaftliche Hochschulen	16 867	2 534	3 080	698	1 785	6 809	1 961
Insgesamt	32 336	4 369	4 543	893	2 604	15 520	4 407
%	100	13,5	14,0	2,8	8,1	48,0	13,6
Mutter							
Allgemeinbildende Schulen	304	21	34	3	11	184	51
Berufliche Schulen	4 986	529	927	33	100	3 110	287
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 477	8	25	1	6	2 216	221
Höhere Fachschulen und Akademien	115	5	16	–	5	82	7
Fachhochschulen	6 655	396	1 356	46	183	4 365	309
Künstlerische Hochschulen	932	28	239	11	62	568	24
Wissenschaftliche Hochschulen	16 867	1 349	5 060	245	842	8 755	616
Insgesamt	32 336	2 336	7 657	339	1 209	19 280	1 515
%	100	7,2	23,7	1,0	3,7	59,6	4,7

1) Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Studenten an Hochschulen in Berlin - Sommersemesterhalbjährlich, 23 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 160.1b
- Studenten an Hochschulen in Berlin - Wintersemester-, Teil 1 halbjährlich, 48 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 160.1
- Studenten an Hochschulen in Berlin - Wintersemester-, Teil 2 halbjährlich, 51 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 160.1a
- Prüfungen an Hochschulen in Berlin jährlich, 40 Seiten
16,00 DM (8,18 EUR)
Bestell-Nr.: 160.3
- Personal an Hochschulen in Berlin jährlich, 51 Seiten
24,00 DM (12,27 EUR)
Bestell-Nr.: 160.4
- Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler - jährlich, 24 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schülerbewegung - jährlich, 30 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 140.1a
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 35 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 23 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 12 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.4
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin jährlich, 20 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin jährlich, 18 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.7

Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,
Diskette oder im Internet
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.



Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
 - ZI 11 -
 10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

- Bestellmöglichkeiten:**
 An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de
- Liefermöglichkeiten:**
 Abgabe gegen Barzahlung
 Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
 Stand: 1. Juli 2000

Allgemeines
 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements
 Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten
 Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.
 Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen
 Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.
 Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

Weitergabe der Daten
 Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.